

*3 Parks – 3 Schlösser*

*Landgräfliche Residenzen & Gärten in Kassel*





Kassel besitzt mit den Residenzgärten Wilhelmshöhe, Karlsaue und Wilhelmsthal Gartenkunstwerke von Weltgeltung, einzigartige und außergewöhnliche Zeugnisse europäischer Gartenkunst, die als Kulturerbe für die Menschheit unersetzlich sind. Nach den Richtlinien der UNESCO erfüllen sie die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Liste des Erbes der Welt.

1972 verabschiedete die Generalkonferenz der UNESCO die „Internationale Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt im Hinblick darauf, dass das Kulturerbe und das Naturerbe zunehmend von Zerstörung bedroht sind“ und deren „Untergang eine beklagenswerte Schmälerung des Erbes aller Völker darstellt“.

Inzwischen haben die Konvention mehr als 170 Staaten unterzeichnet. Sie ist damit das bedeutendste internationale völkerrechtlich verbindliche Instrument, das jemals von der Weltgemeinschaft zum Schutz des kulturellen und natürlichen Erbes beschlossen wurde. Leitidee ist es, die herausragenden Kultur- und Naturstätten der Erde nicht als Eigentum der einzelnen Staaten, sondern als ideellen Besitz der gesamten Menschheit anzusehen.

Der Kasseler Verein „Bürger für das Welterbe“ und sein Kuratorium unterstützen tatkräftig die Antragstellung, seine Arbeitsgruppen fördern Schutz und Erhalt der drei historischen Parkanlagen. Denn die Beteiligung der örtlichen Bevölkerung an Anmeldeverfahren ist gemäß der UNESCO-Richtlinien unerlässlich.



Kassel, die ehemalige Hauptstadt der Landgrafen und späteren Kurfürsten von Hessen, birgt ein kulturelles Erbe von höchstem Rang. Bereits den Kennern und Reisenden des 17. und 18. Jahrhunderts war die Stadt mit ihren Schlossbauten, Gärten und Kunstsammlungen „die vornehmste fürstliche Residenz“. Ihren an den Ufern der Fulda gelegenen, in ein weites, von bewaldeten Höhenzügen umgebenes Tal eingebetteten Regierungssitz bauten die hessischen Landgrafen planvoll aus. Paläste, Parkanlagen und repräsentative Plätze und Straßenzüge entstanden, dazu Oper und Theater, Museen und Manufakturen. Die hessische Dynastie verstand es wie nur wenige in Deutschland, ihrer Regentschaft in höchster künstlerischer Qualität Ausdruck zu verleihen. Die drei Kasseler Residenzgärten zum UNESCO-Welterbe anzumelden ist die erklärte Absicht der Bundesrepublik Deutschland.

IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** kassel tourist GmbH • Obere Königsstraße 15 • 34117 Kassel  
Tel. +49 (0)561.70 77-07 • Fax +49 (0)561.70 77-200 • [tourist@kassel-tourist.de](mailto:tourist@kassel-tourist.de)  
[www.kassel-tourist.de](http://www.kassel-tourist.de) • **GESTALTUNG** Roberts • Marken & Kommunikation GmbH  
[www.roberts.de](http://www.roberts.de) • **DRUCK** Repro+Druck Boxan • **AUFLAGE** 10.000 (02/2008)  
**BILDNACHWEIS** Titelbild, © [www.Luftbild-Bertram.de](http://www.Luftbild-Bertram.de) • S. 6 Kaskaden, S. 7 Steinhöfer-Wasserfall, © [www.motivschmiede.de](http://www.motivschmiede.de) • S. 9 Insel Siebenbergen, © Dirk Schmidt / PIXELIO • S. 14 Luftbild Schloss Arolsen, © Gäste- und Gesundheitszentrum Bad Arolsen • Schlosspark Gut Escheberg, © Gero v. d. Malsburg • S. 15 Dornröschenschloss Sababurg, © Familie Koseck • Gut Windhausen, © Tino Mergard

kassel tourist GmbH – Park  
Wilhelmshöhe, Karlsaue und  
Wilhelmsthal e. V.  
[www.kassel-welterbe.de](http://www.kassel-welterbe.de)



## LÖWENBURG | HERKULES

- 4 -



Eine Ruine erbauen war im ausklingenden 18. Jahrhundert der Wunsch vieler fürstlicher Bauherren, und so ließ sich auch Wilhelm IX. im Jahre 1793 die Löwenburg als Ruine einer mittelalterlichen englischen Ritterburg erbauen. Sie zählt zu den wichtigsten Beispielen der neogotischen Ruinenarchitekturen des gesamten Kontinents.



Über der Wilhelmshöhe und der Löwenburg thront weit sichtbar das Kasseler Wahrzeichen, der Herkules. Die in Kupfer getriebene Nachbildung des antiken Herkules Farnese befindet sich an der Spitze einer Pyramide, die auf dem Oktagon steht und ist weit über Kassels Grenzen hinaus bekannt.

Errichtet auf der höchsten Stelle der Sichtachse Schloss Wilhelmshöhe bildet der Herkules mit den in Richtung Schloss abfallenden Kaskaden den Ausgangspunkt der sommerlichen Wasserkünste im Bergpark Wilhelmshöhe.

**23**  Haltestelle **LÖWENBURG**

**22**  Haltestelle **HERKULES**

### Romantik der Ritterburg

Die Löwenburg beherbergt eine wertvolle mittelalterliche, romantische Ausstattung sowie eine Rüstkammer mit Waffen und Ritterrüstungen des 16. und 17. Jahrhunderts.

### Herkules

Insgesamt 70,5 m hoch, wovon 32,65 m auf das Oktagon entfallen, 29,60 m auf die darauf aufgesetzte Pyramide und 8,25 m auf die Herkules-Statue.



## SCHLOSS WILHELMSHÖHE | BERGPARK

- 5 -



Der Schlosspark Wilhelmshöhe ist als größter Bergpark Europas eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt. Hier sind zwei Epochen europäischer Gartenkunst harmonisch zu einer Einheit verbunden – die barocke Anlage mit den Kaskaden und dem beeindruckenden Oktagon, sowie eine weiträumige Parkanlage im Stil der englischen Landschaftsgärten. Zunächst nach römischem Vorbild als Terrassenanlage mit Grotten und atemberaubenden Wasserspielen geplant und angelegt, wurde der Park immer wieder umgestaltet und um wirkungsvolle Akzente wie den Steinhöfer-Wasserfall ergänzt. Besondere Bäume und Sträucher aus fernen Kontinenten und seltene Pflanzenzüchtungen vollendeten das Gartenbaukunstwerk.

Unter Wilhelm IX. entstand eine der letzten Großbauten des Absolutismus, die klassizistische Sommerresidenz Schloss Wilhelmshöhe (1786–98).

### Die Kunst im Schloss

Im Mittelteil beherbergt die weltberühmte Gemäldegalerie Alte Meister und die Antikensammlung. Im südlichen Weißensteinflügel präsentieren sich Schlossräume mit historischer Einrichtung.

**23**  Haltestelle **SCHLOSS WILHELMSHÖHE /**

**1**  **BERGPARK**



## WASSERKÜNSTE

- 6 -



Am Fuße des Herkules sorgen die Wasserkünste alljährlich für ein außergewöhnliches Schauspiel. Das kühle Nass sprudelt über die Kaskaden, den Steinhöfer Wasserfall, die Teufelsbrücke und fällt über das Aquädukt hinab zur letzten Station – der großen Fontäne im Schloss-  
teich, die das Wasser durch natürlichen Druck 52 Meter in die Höhe schießen lässt.

Für die Wasserkünste werden jeweils 1.200 m<sup>3</sup> Wasser benötigt. In verschiedenen Becken wird das benötigte Regen- und Schmelzwasser gesammelt. Die Wasserspiele basieren noch heute auf der Jahrhunderte alten Technik, funktionieren ausschließlich mit dem natürlichen Gefälle und kommen daher völlig ohne Pumpen aus.



### Termine Wasserkünste:

1. Mai bis 3. Oktober: jeden Mittwoch und Sonntag sowie an Feiertagen.

Beginn: 14.30 Uhr am Fuße des Herkules, 15.30 Uhr große Fontäne.

Ende: 15.45 Uhr

**23** **BUS** Haltestelle  
**SCHLOSS WILHELMSHÖHE /**  
**1** **Tram** **BERGPARK**



## BELEUCHTETE WASSERKÜNSTE | MUSEUMSNACHT

- 7 -



Seit nunmehr 300 Jahren sind die Wasserkünste im Bergpark eine große Attraktion. Mit moderner Lichttechnik und musikalischer Untermalung wird das Ereignis in der heutigen Zeit noch beeindruckender. In den Sommermonaten nach Einbruch der Dämmerung erleuchten die illuminierten Kaskaden in der Dunkelheit und bieten dem Betrachter ein einzigartiges Schauspiel.

Ein Besuch der Kasseler Museen und Kultureinrichtungen ist schon bei Tag sehenswert. Einmal im Jahr – am ersten Samstag im September – öffnen sich die Türen auch in der Dunkelheit bei der großen Kasseler Museumsnacht.

Von einem bunten Rahmenprogramm und vielen Führungsangeboten begleitet, erstrahlen die Museen in voller Pracht.

### Termine Beleuchtete Wasserkünste:

Von Juni bis September jeden ersten Samstag im Monat.

Beginn: Juni und Juli um 22.00 Uhr,

August um 21.30 Uhr und

September um 21.00 Uhr.

**23** **BUS** Haltestelle  
**SCHLOSS WILHELMSHÖHE /**  
**1** **Tram** **BERGPARK**



## ORANGERIE | KARLSAUE

- 8 -



Zu Füßen der Stadt liegt die Karlsaue. Der älteste der drei landgräflichen Gärten entstand unterhalb des ehemaligen Residenzschlosses vor der mittelalterlichen Stadt. Die Landgrafen Karl und Friedrich II. schufen zwischen 1700 und 1770 eine barocke Parkanlage von enormer Größe. Mit zwei Kilometern Länge war sie um einiges größer als die Stadt Kassel selbst.

Architektonischer Mittelpunkt des Parks war und ist das Orangerieschloss. Nach den schweren Schäden im 2. Weltkrieg wurde es wieder aufgebaut und beherbergt heute das Astronomisch-physikalische Kabinett mit Planetarium – eine Sammlung, die auf die Landgrafen zurückgeht. Der langgestreckte Bau mit Pavillons an den Enden und in der Mitte, errichtet zur Unterbringung der kälteempfindlichen Pflanzen, diente dem Hof für sommerliche Aufenthalte und Feste. Eines der seitlich freistehenden Gebäude enthält das einzigartige Marmorbad, eine der herausragenden barocken Raumschöpfungen Deutschlands.



### Faszinierende Bildhauerkunst

Die Skulpturen und Reliefs wurden vom französischen Bildhauer Pierre Etienne Monnot geschaffen und beziehen sich auf die Metamorphosen des römischen Dichters Ovid.

- 16** Haltestelle **ORANGERIE**  
(verkehrt nur im Sommer)
- 1, 3-6,** Haltestelle **FRIEDRICHSPLATZ**  
**8, 9**
- 4, 5** Haltestelle **FRIEDRICHSPLATZ**



## BLUMENINSEL SIEBENBERGEN

- 9 -



Die Blumeninsel entstand 1729 infolge des Aushubs des großen Bassins mit der Schwaneninsel und ist das gärtnerische Kleinod am Rande der Karlsaue. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde das kleine Eiland im Sinne des Landschaftsgartens natürlich modelliert und bepflanzt.

Klimatisch günstige Faktoren mit milden Wintern lassen auf Siebenbergen nahezu alle Stauden, Ziergehölze, Rhododendren und seltene Koniferen gedeihen. Ihren „Adelstitel“ – schönste Blumeninsel Hessens – trägt sie daher nicht zu Unrecht.

**Führungsangebote:**  
Wir bieten Turnus- und Sonderführungen zu vielen verschiedenen Themen an, z. B. „Blumeninsel Siebenbergen“, „Der barocke Staatspark Karlsaue“, „Wilhelmshöher Spaziergang“, „Führung zu den Wasserkünsten“ u.v.m.



Infos unter Tel. +49 (0)561.70 77-07 oder [www.kassel-tourist.de](http://www.kassel-tourist.de)

### Öffnungszeiten Blumeninsel Siebenbergen:

Karfreitag bis einschl. 3. Oktober,  
DI – SO von 10.00 bis 19.00 Uhr  
Eintrittspreis: 3,- €, ermäßigt 2,- €, Kinder bis 18 Jahren frei

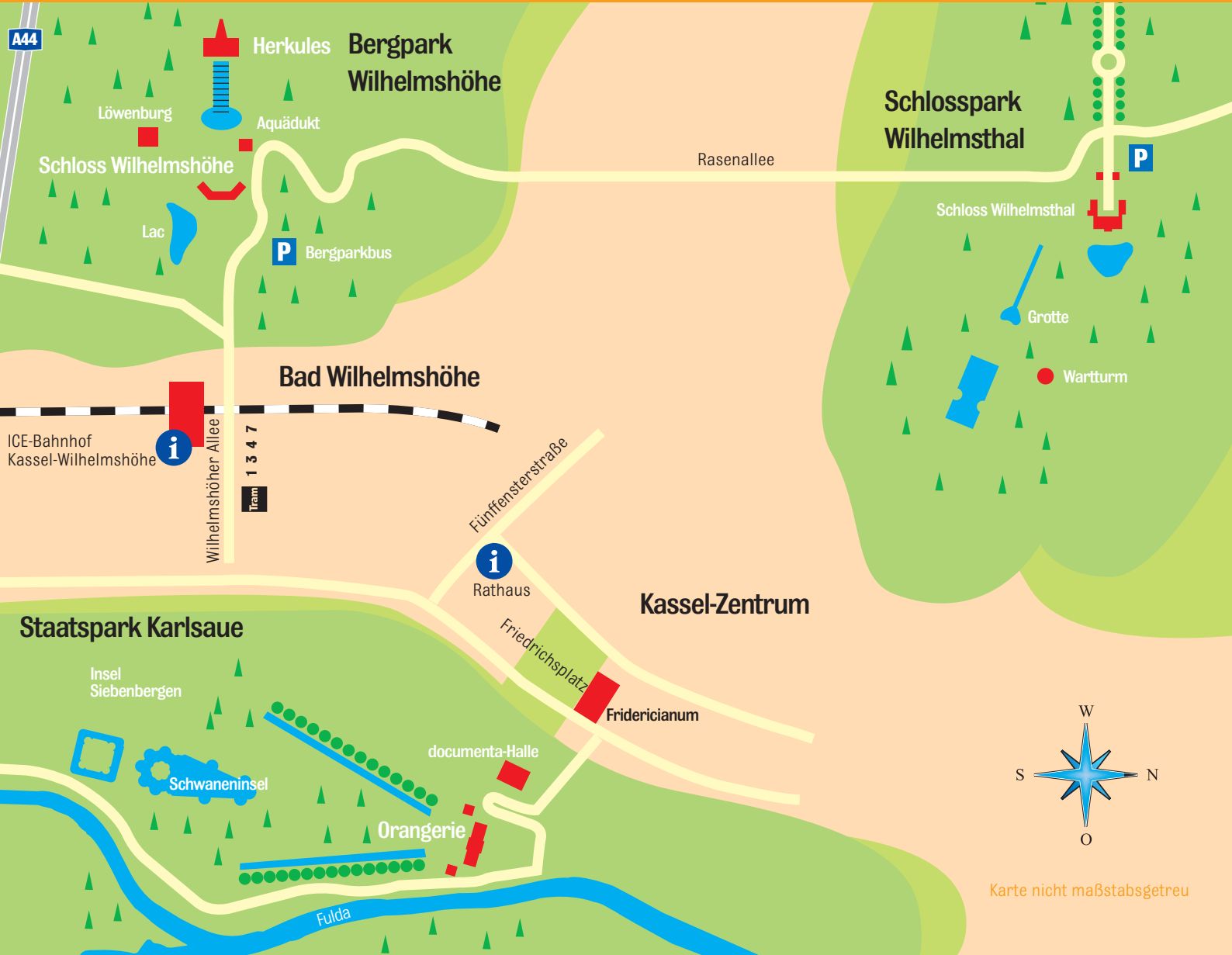
- 16** Haltestelle **SIEBENBERGEN**  
(verkehrt nur im Sommer)
- 25** Haltestelle **DAMASCHKEBRÜCKE**



# ÜBERSICHTSKARTE

- 10 -

- 11 -



Karte nicht maßstabsgetreu



## WILHELMSTHAL

- 12 -



Inmitten ländlicher Umgebung gelegen trifft man nahe dem Ort Calden, auf ein Kleinod des Rokoko – ein Stück Frankreich auf hessischem Boden. Park und Schloss Wilhelmsthal ließ Landgraf Wilhelm VIII. ab 1743 als Sommerresidenz, Lust- und Jagdschloss errichten. Es ist eines der bedeutendsten Baudenkmäler der Region und gehört zu den wichtigsten erhaltenen Schöpfungen des Rokoko.

Das heutige Aussehen des Gartens wird jedoch insgesamt von der Umgestaltung zum Landschaftsgarten bestimmt, die Landgraf Wilhelm IX. durchführen ließ. In dieser Zeit entstand auf einer Anhöhe der Wartturm. Der Turm weist auf eine Besonderheit der Wilhelmsthaler Anlage hin: Das Schloss liegt entgegen den Regeln am tiefsten Punkt. Am eindrucksvollsten ist diese Szenerie von den Festräumen im ersten Geschoss aus zu erleben. Eine Führung durch die wunderschön erhaltenen Räume ist deshalb ein Muss beim Besuch von Wilhelmsthal.

### Goldenes Wasser

Viele vergoldete Figuren säumen die erhaltene Grotte und den Kanal der südlichen Achse im Park. Ein ganz besonderer Anblick, wenn im Sommer die Fontänen Wasser speien.

### Überragend hoch

Die Baumkronen überragend entstand der Wartturm als künstliche Ruine nach Plänen des namhaften Kasseler Architekten Simon Louis Du Ry.

**1, 5**  Haltestelle **HOLLÄNDISCHE STR.**  
(dann Umstieg in den Bus 120)  
**120**  Haltestelle **CALDEN**  
**WILHELMSTHAL**



## TOURIST INFORMATION

- 13 -



Damit Ihr Besuch in Kassel zu einem angenehmen und interessanten Erlebnis wird, entwickeln wir attraktive Angebote und Programme für Kassel und die reizvolle Umgebung. Einzelne Leistungen stellen wir zu attraktiven Pauschalarrangements zusammen.

Wir haben eine Vielzahl von bewährten Turnusführungen im Angebot, erstellen Ihnen aber auch gern ein ganz individuelles Besuchsprogramm für einen oder mehrere Tage zusammen. Über 40 GästeführerInnen bieten 23 kurzweilige Führungen in zehn Sprachen an. Die Themenvielfalt reicht von „Architektur im Wandel“ bis zu „Auf den Spuren Kasseler Frauen“.



Tourist-Information im Rathaus  
Obere Königsstraße 8  
Tel. +49 (0)561.70 77 07  
Fax. +49 (0)561.70 77-169  
Öffnungszeiten:  
MO – FR: 9.00 bis 18.00 Uhr  
SA: 9.00 bis 14.00 Uhr

Tourist- & Kurinformation  
im Bahnhof Wilhelmshöhe  
Tel. +49 (0)561.3 40 54  
Fax. +49 (0)561.31 52 16  
Öffnungszeiten:  
MO – FR: 9.00 bis 18.00 Uhr  
SA: 9.00 bis 13.00 Uhr

Die Zimmervermittlung übernehmen wir exklusiv für Sie – egal, ob First Class Hotel, Privatzimmer oder Ferienwohnung. Damit Sie ganz entspannt Ihre Reise nach Kassel antreten können, rufen Sie uns einfach an und lassen sich über unser reichhaltiges Angebot an Unterkünften in Kassel und Umgebung beraten.



## PARK-AUSFLÜGE IN DIE UMGEBUNG

- 14 -

- 15 -



### Residenzschloss Arolsen

Dreiflügelige barocke Schlossanlage von Fürst Friedrich Anton Ulrich zu Waldeck und Pyrmont ab 1710 erbaut (Baumeister Julius Ludwig Rothweil) und 1720 bezogen. Endgültige Fertigstellung unter Fürst Friedrich um 1810. Gestaltung der Parkanlage mit Schwanenteich an der Schlossrückseite um 1770 nach einem Plan des Kasseler Baumeisters Simon Louis du Ry. Neues Schloss (jetzt Tinnitus-Klinik) mit Baumpark (um 1780).

### Schlosspark Gut Escheberg

Herrenhaus von 1530, 1789 durchgreifend umgebaut, mit Orangerie von 1790, verändert 1860 und 1930. Schlosspark im 18. Jahrhundert als regelmäßiger Rokokopark angelegt, im 19. Jahrhundert in einen englischen Landschaftsgarten umgewandelt, die Kaskaden sind dem Bergpark Wilhelmshöhe nachempfunden. Schöner alter Baumbestand verleiht dem Park etwas Verwunschenes.

Residenzschloss Arolsen

Bad Arolsen / 45 km westlich von Kassel im Waldecker Land

Schlosspark Gut Escheberg

Zierenberg-Escheberg / Der Park ist ganzjährig zugänglich



### Sababurg

Dornröschenschloss Sababurg von 1334 mit Burggarten und bekannter Rosensammlung. Von Mauern umgebener Gartenraum, vom Burghof über eine Steintreppe zu erreichen. Kleine Gruppen historischer Rosen zwischen alten Gehölzen, Rabatten mit traditionellen Stauden, Sommer- und Zwiebelblumen sowie Heilkräutern.

Der Tierpark Sababurg von 1571 ist die größte und älteste zoologische Anlage Europas mit sechsstrahligem Eichen-Jagdstern aus dem Barock.

### Gut Windhausen

Hofgut des landgräflich-hessischen Generals und Kriegsministers Ernst von Schlieffen (1732–1825). Herrenhaus um 1770 durch Hofbaumeister Simon Louis Du Ry. „Sentimentaler“ Landschaftsgarten, heute stark verwaldet mit Denkmälern wie dem Stein mit Inschrift für Arminius den Cherusker sowie germanische Gottheiten und das Affendenkmal in Form einer zerbrochenen Säule für die getöteten Affen des Generals. Außerdem das Mausoleum Schlieffens als künstliche gotische Ruine.

Sababurg

Hofgeismar-Sababurg / 35 km nordöstlich von Kassel im Reinhardswald. Der Burggarten ist geöffnet von April bis Oktober. Der Tierpark ist ganzjährig geöffnet

Gut Windhausen

Niestetal-Heiligenrode / Ehemaliger Park, öffentlich zugänglich

# Wir arrangieren Treffen mit Eingeborenen.

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.



**In Hessens Städten** kommt man schnell ins Staunen und ins Gespräch. In Museen, auf historischen Stadtfesten und Musikfestivals, überall wandelt man auf den Spuren der Kultur und begegnet interessanten Menschen, manchmal auch Dinosauriern, wie z. B. im Senckenberg-Museum.

Wer nichts versäumen möchte, findet alle Veranstaltungs-Höhepunkte und attraktive Angebote unter [www.hessen-tourismus.de](http://www.hessen-tourismus.de).

**An Hessen führt kein Weg vorbei.**

**HESSEN**

